

# Liebe Leserinnen und Leser

**excon**  
Personalcomputer

**Systembetreuung**

**PC-Hardware**

**Netzwerke**

**Service**

Wir beraten Sie gerne  
3109974-25 Ing. Hanisch



Fragen Sie nach den  
aktuellen Tagespreisen  
3109974-12 Fr. Zwinger

**excon**

Warenvertriebsges. m.b.H  
Röbergasse 6-8  
A-1090 Wien

Tel: (01) 3109974-0  
Fax: (01) 3109974-14  
eMail: office@excon.at

## PCNEWS 64a "Mikro2"

*Franz Fiala*

Zeitgleich mit der vorliegenden Ausgabe erhalten alle Leser der PCNEWS die Sonderausgabe 64a kostenlos zugestellt. Diese Sonderausgabe wurde im Auftrag von SIEMENS/Infineon hergestellt und enthält eine ausgezeichnete Einführung in das Arbeiten mit modernen Mikrocontrollern.

## Metathemen

*Margarete Maurer*

Historische Frauenforschung, wie wir sie mit dieser Serie vorstellen und mit früheren Beiträgen hier in den PCNEWS bereits begonnen haben, will den von Frauen erbrachten Anteil an der Entwicklung der Naturwissenschaften und der Informatik bzw. Mathematik deutlich(er) sichtbar machen. Dies umfasst die Suche nach Frauen, die Bedeutendes zur Entwicklung ihres Faches beigetragen haben, die Analyse der Arbeitsbedingungen und des Forschungsansatzes dieser Wissenschaftlerinnen, sowie der Formen der Würdigung von Werk und Person, welche Frauen zuteil bzw. oftmals verweigert wird. Die Anerkennung wenigstens ansatzweise nachzuholen, dazu soll diese Serie ebenfalls beitragen.

Im letzten Heft der PCNEWS erschien eine Biographie der aus Wien gebürtigen Atomphysikerin Lise Meitner, die zu Max Planck nach Berlin ging (siehe Margarete Maurer, in: PCNEWS Nr. 62, April 1999, S. 59-64) und deren Arbeit inzwischen durch die Benennung des künstlichen Elements mit der Kernladungszahl 109 auf den Namen «meitnerium» (siehe Petra Seiberts Bericht in: PCNEWS Nr. 63, S. 34f.) international anerkannt wurde. In Berlin war Lise Meitner mit der Botanikerin Elisabeth Schiemann eng befreundet - und diese wurde FAST Direktorin eines Forschungsinstitutes in Österreich... - doch lesen Sie dies selbst in diesem Beitrag, mit welchem wir die Serie der Naturwissenschaftlerinnen-Biographien fortsetzen. Wir wollen mit dieser Serie zeigen, unter welchen - zumeist schwierigen - Umständen Frauen in den Naturwissenschaften tätig waren und welche herausragenden Leistungen sie trotz aller Barrieren und Hemmnisse sie dennoch vorweisen können.

Bisher erschienen sind die folgenden Beiträge zur Wissenschafts- und Technikgeschichte:

INFORMATIK-FRAUEN, von Britta Schinzel/Christine Zimmer, in: PCNEWS, Nr. 56, Jg. 13, Heft 1, Wien, Februar 1998, S. 21-25.

Weibliche Wissenschaft - Frauen als Mütter der Bombe?, von Margarete Maurer, in: PCNEWS, Nr. 50, Jg. 11, Heft 5, Wien, November 1996, S. 15-18.

Die Vertreibung der Frauen aus der Naturwissenschafts- und Technikgeschichte, von Margarete Maurer, in: PCNEWS, Nr. 49, Jg. 11, Heft 4, Wien, September 1996, S. 26-29.

Weil nicht sein kann, was nicht sein darf... - "Die Eltern" oder "der Vater" der Relativitätstheorie? Zum Streit über den Anteil von Mileva Maric an der Entstehung der Relativitätstheorie, von Margarete Maurer, in: PCNEWS, Nr. 48, Jg. 11, Heft 3, Wien, Juni 1996, S. 20-27.

Sämtliche Beiträge werden nach Erscheinen auch im WWW on-line abrufbar zur Verfügung gestellt unter <http://iguwnext.tuwien.ac.at/~rli/kooperrat/>

## Clubzugänge

*Werner Illsinger*

### Verbesserungen der Einwahlgänge

- 3COM-Total-Control Server in einem 19"-Schrank mit einer Einschubkarte für zwei ISDN-Multi-Anschlüsse (ein Multi-Anschluss entspricht 30 Telefonleitungen) und 8 Stück Quad Modem Karten (=32 Modems).
- Seit einem Monat sind die beiden neuen Proxy-Zwillinge in Betrieb. Es handelt sich dabei um zwei Server mit insgesamt 20 Gigabyte Plattenplatz. Die beiden Server fahren im Normalbetrieb sogenanntes Load-Balancing - d.h. sie teilen sich die Last. Sollte einer der beiden Server ausfallen, so übernimmt der andere Server, ohne dass jemand etwas davon merkt.
- Ersatz des Backbonehub durch einen Switch

Da der neue Terminalserver über ein anderes Authentizierungsprotokoll (das ist das Protokoll, über das der Terminalserver einen Computer fragt, ob ein Benutzer berechtigt ist, bestimmte Dienste in Anspruch zu nehmen) verfügt, müssen wir auch vom CISCO proprietären Protokoll TACACS auf den RADIUS-Standard umstellen. Dazu wird unsere Benutzerverwaltung von Unix auf einen Windows 2000 Server übertragen, der in Zukunft für alle Benutzeranmeldungen verantwortlich sein wird.

Um die Probleme für Benutzer so gering wie möglich zu halten, wird sowohl die alte als auch die neue Einwahl parallel betrieben werden und über eine Online-Tarifnummer erreichbar sein.

Wir werden euch über alle Änderungen in der Konfigurationseinstellung noch rechtzeitig informieren - und die notwendigen Änderungen ausführlich beschreiben. Sobald die neue Telefonnummer verfügbar ist, können die neuen Leitungen in Betrieb gehen. Wir rechnen täglich mit deren Freischaltung durch die Post.